

In der Patientenkurve (ggf. mit Patientenverfügung etc.) einheften!

DNR – Anordnung

Patienten-Aufkleber

Bei diesem Patienten ist
keine Herz-Lungen-Wiederbelebung
 einzuleiten!

Folgende Maßnahmen sind dennoch durchzuführen:	Ja	Nein
Intubation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Defibrillation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gabe von Vasopressoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nichtinvasive Beatmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nierenersatzverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle anderen Maßnahmen zur Behandlung der Erkrankung und zur Linderung ihrer Symptome (insbesondere Behandlung von Schmerzen und Luftnot, Stillen von Hunger und Durst) sind durchzuführen!

Entscheidungsgrundlage (Mehrfachnennungen möglich):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aktuell geäußelter Patientenwille | <input type="checkbox"/> Patientenverfügung |
| <input type="checkbox"/> Mutmaßlicher Patientenwille | <input type="checkbox"/> Medizinische Aussichtslosigkeit |

Behandlungsziele:

- Erreichen eines für den Patienten befriedigenden funktionellen Status
- Palliation

Die Entscheidung wurde besprochen mit (Mehrfachnennungen möglich):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Patient | _____ |
| <input type="checkbox"/> Betreuer/Bevollmächtigter | _____ |
| <input type="checkbox"/> Ethikkomitee | _____ |
| <input type="checkbox"/> Angehörige | _____ |
| | Datum, Name, Vorname (auf Wunsch Unterschrift) |

Anordnende Ärzte :

_____ Oberarzt: Name, Vorname	_____ 2. Arzt : Name, Vorname
_____ Datum, Unterschrift, ggf. Stempel	_____ Datum, Unterschrift

Gültig bis: _____ bis auf Widerruf

Hinweise zu DNR-Anordnungen:

DNR (Do Not Resuscitate = nicht reanimieren) hat sich weltweit als Synonym für eine Therapiebegrenzung mit Verzicht auf eine Reanimation eingebürgert.

Für die Reanimation gilt wie für jeden medizinischen Eingriff, dass sie indiziert sein muss (d.h. der mögliche Nutzen die Risiken übersteigt) und der Einwilligung des Patienten (tatsächlich oder mutmaßlich) bedarf.

Eine DNR-Anordnung kann daher begründet sein wenn:

1. der Patient keine Reanimation wünscht (oder mutmaßlich nicht wünscht) oder
2. die Reanimation aussichtslos ist

Aussichtslosigkeit bedeutet in diesem Fall, dass der Patient nach bestem ärztlichen Ermessen mehrerer Ärzte trotz entsprechender Maßnahmen das Krankenhaus nicht mehr lebend verlassen wird.

Vor Verfassen einer DNR-Anordnung sollte der anordnende Facharzt (i.d.R. Oberarzt)

- die Wünsche und Verfügungen des Patienten ermitteln
- die medizinische Situation des Patienten und seine individuelle Prognose beurteilen können
- ein Gespräch mit Patient bzw. seinem Betreuer/Bevollmächtigten/Angehörigen gesetzlichen Vertretern/Angehörigen bzgl. der Versorgung am Lebensende führen.

Die DNR-Anordnung

- sollte vollständig ausgefüllt sein um volle Gültigkeit zu erlangen.
- schnell auffindbar am Ende der Akte aufbewahrt werden
- bei Pflege und Ärzten allgemein bekanntgegeben werden
- darf nicht zu einer weniger sorgfältigen Behandlung führen
- muss regelmäßig auf Gültigkeit überprüft werden (Änderung Patientenwille / klinische Lage)
- gilt nur für den aktuellen stationären Aufenthalt in den medizinischen Kliniken (I.-III. Med)

Um eine gute Kommunikation über das schwierige Thema Therapiebegrenzung zu führen, sind folgende Punkte zu beachten:

Entwicklung und Stärkung des Vertrauens von Patient und Familie

- einfühlsame Betreuung
- aufmerksames Zuhören

Sorgfältige Gesprächsvorbereitung

- genügend Zeit einplanen
- Teilnahme aller relevanten Personen sicherstellen
- Formulierung klarer Therapieempfehlungen

Patientenorientierte, dennoch zielgerichtete Besprechung

- Einleitung
- Aufdecken von Ängsten/Sorgen/Zweifeln/Zielen
- Gespräch über den Patienten
- Klärung des Verständnisses der medizinischen Fakten
- Aufzeigen von Optionen/ Konsens anstreben
- Vorbereitung der Familie
- Auf Emotionen reagieren/ eingehen
- Zusammenfassung, weiteres Vorgehen, Dokumentation

Ausführliche Empfehlungen zu DNR sowie eine ausdrucksfähige Muster sind im Intranet unter *Medizinische Links* zu finden. Dieses Formular kann über die Hausdruckerei bestellt werden.